

Nr. 11/2025

20.12.2025 - 11.01.2026



Pfarrbrief

Katholische Seelsorgeeinheit
Sinsheim - Angelbachtal

„An Weihnachten sagt Gott ganz leise:
Ich bin da.“



So erreichen Sie unsere Pfarrbüros

Pfarrbüro Sinsheim

Pfarrstraße 8, 74889 Sinsheim

Tel.: 07261/9149-0 Fax: 07261/9149-21 E-Mail: pfarramt.sinsheim@se-snh-ang.de

Ansprechpartner Claudia Kiesling / Kathrin Haendly / Silke Wiegand

Öffnungszeiten Mo: 9.00-12.00 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr, Mi u. Do: 9.00-12.00 Uhr

In den Ferien bleibt das Pfarrbüro nachmittags geschlossen und am 29.12.2025.

Pfarrbüro Angelbachtal

Friedrichstraße 32, 74918 Angelbachtal

Tel.: 07265/256 Fax: 07265/8120 E-Mail: pfarramt.angelbachtal@se-snh-ang.de

Ansprechpartner Nicole Gabriel / Claudia Kiesling

Öffnungszeiten Di, Fr: 9.00-12.00 Uhr

In den Ferien bleibt das Pfarrbüro am 30.12.25 u. 02.01.26. geschlossen.

Pfarrbüro Steinsfurt

Steinsfurter Straße 56, 74889 Sinsheim-Steinsfurt

Tel.: 07261/ 2430 Fax: 07261/977579 E-Mail: pfarramt.steinsfurt@se-snh-ang.de

Ansprechpartner Kathrin Haendly

Öffnungszeiten: Di: 11.00-13.00 Uhr

In den Ferien bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Notfallseelsorgetelefon SE SNH-ANG 07261/91491

In dringenden Fällen können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros die Nummer unseres Notfallseelsorgetelefons wählen. Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen.

So erreichen Sie unser Seelsorgeteam

Thomas Hafner, Pfarrer, Leiter der Seelsorgeeinheit, Dekan

Tel.: 07265/256

E-Mail: thomas.hafner@se-snh-ang.de

Pfarrer Ulrich Förderer, Kooperator

Tel.: 07261/1419826

E-Mail: ulrich.foerderer@se-snh-ang.de

Pater Joy Padakoottil, Kooperator

Tel.: 07261/9149-12

E-Mail: joy.padakoottil@se-snh-ang.de

Julia Powelske, Pastoralreferentin

Tel.: 07261/9149-11

E-Mail: julia.powelske@se-snh-ang.de

Silke Filsinger, Gemeindereferentin

Tel.: 07261/9149-17

E-Mail: silke.filsinger@se-snh-ang.de

Albert Lachnit, Diakon

Tel.: 0621/4815289

E-Mail: albert.lachnit@se-snh-ang.de

Unsere Homepage

www.se-sinsheim-angelbachtal.de
www.kath-kraichgau.de

Kindergärten in Trägerschaft der Seelsorgeeinheit

Kindergarten St. Jakobus	Werderstr. 11, 74889 Sinsheim www.kath-kiga-sinsheim.de Tel.: 07261/3112 E-Mail: kiga-st-jakobus@se-snh-ang.de
Kindergarten St. Michael	Kurpfalzstr. 86, 74889 Sinsheim www.kath-kiga-sinsheim.de Tel.: 07261/63542 E-Mail: kiga-st-michael@se-snh-ang.de
Kindergarten St. Felicitas	Zwischen den Hölzern 10, 74889 Steinsfurt www.kath-kiga-sinsheim.de Tel.: 07261/2269 E-Mail: kiga-st-felicitas@se-snh-ang.de

Kirchliche Sozialstation Sinsheim e.V.

Wir helfen Ihnen gern!

Büro in Waldangelloch Brückenstr. 3, 74889 Sinsheim Tel.: 07265/2 13 97 00

Büro in Sinsheim Friedrichstr. 19, 74889 Sinsheim Tel.: 07261/6 59 56 00

Für eine Beratung können Sie gerne telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen.

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Standort Sinsheim Hauptstr. 53-55, 74889 Sinsheim

Tel.: 07261/2382

Für eine Beratung können Sie gerne telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen.

Ab dem 10.01.2026 erscheint das neue Pfarrmagazin „#glauben - Katholisch im Kraichgau“. Die neue E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal, Friedrichstr. 32, 74918 Angelbachtal

V.i.S.d.P.: Dekan Thomas Hafner, Friedrichstr. 32, 74918 Angelbachtal

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.040 Stück

Preis: € 1,20/Stück, € 14,40/Jahr, Bestellung als Abo über die Pfarrbüros

Titelbild: Bernd Sauter

Rückseite: Nicole Gabriel

Fotos: privat, www.pixabay.de, www.pfarrbriefservice.de, Gemeindebriefdruckerei.de

Konto: Röm. Kath. Kirchengemeinde Sinsheim-Angelbachtal,

Volksbank Kraichgau

IBAN DE47 6729 2200 0036 5041 02

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers oder der Autoren. Haftungsausschluss: Für Text- und Bildbeiträge, die uns von Dritten überlassen werden, übernehmen wir keinerlei Haftung. Bei Bildveröffentlichungen setzen wir voraus, dass die Autoren im Besitz aller Rechte sind.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Thomas Hafner, Dekan	Seite 5-10
Sonntagsgedanken	Seite 10-11
Gottesdienste im ZDF / Aktuelles	Seite 12-13
Wir feiern unseren Glauben - Gottesdienste	Seite 14-20
Gedanken zum Kirchenjahr	Seite 20
Kasualien	Seite 21-22
Künftige Kirchengemeinde Kraichgau	Seite 23-25
 Seelsorgeeinheit	Seite 26
 Sinsheim	Seite 27-32
 Angelbachtal	Seite 33-35
 Dühren	Seite 36-38
 Eschelbach	Seite 38-41
 Hilsbach und Weiler	Seite 42-43
 Hoffenheim	Seite 43
 Reihen	Seite 44
 Steinsfurt und Rohrbach	Seite 45-47
 Waldangelloch	Seite 48
 Überörtliches	Seite 48-50
 Kinder- und Jugendseite	Seite 51

Liebe Gemeindemitglieder!

Liebe Leserinnen und Leser!

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...“, so wird mancher jetzt wieder singen oder aus Lautsprechern hören. Ja, jedes Jahr dürfen wir Weihnachten feiern. Im Christkind kommt Gott selbst in unsere Welt. Das ist eine ganz wichtige und frohe Botschaft: Gott lässt uns nicht allein. Gott ist da. Unsere Welt, unsere Zeit und unser Leben sind erfüllt mit göttlicher Nähe. Ein christliches Sprichwort formuliert es so: „An Weihnachten sagt Gott ganz leise: Ich bin da.“ Leise, weil sich Gottes Gegenwart nicht aufdrängt, weil wir sie aus unterschiedlichen Gründen oft nicht wahrnehmen und nicht spüren. Das heißt aber nicht, dass Gott nicht da ist. „Stille Nacht, heilige Nacht.“



Damals herrschte reges, lautes Treiben in den vollen Straßen von Bethlehem und in den vollen Herbergen. Doch draußen auf den Feldern war nächtliche Stille, zumindest bis Jesus zur Welt kam und wie jedes Baby auch mal schrie. Dann aber lag er schlafend in der Krippe. Und Maria und Josef waren sicherlich auch erschöpft. Ruhe im Stall. Bis die Hirten kamen. Engel hatten ihre stille Nachtwache mit ihrem Gesang unterbrochen. Aber auch die Hirten veranstalteten keine laute Weihnachtsfeier im Stall. Sie schauten, sie staunten, sie erzählten von der Botschaft der Engel, sie freuten sich und gingen wieder. Über allem leuchtete still ein Stern am Himmel. Er strahlte unaufdringlich aber hell und weit. Sterndeuter aus dem Osten sahen ihn und kamen, die Menschen aus Bethlehem nicht und auch nicht König Herodes, der in seinem Palast in Jerusalem blieb. Aber die Sterndeuter waren von weit her angereist, legten ihre Geschenke und Gaben nieder und verschwanden wieder heimlich, still und leise. Sie kehrten nicht zu König Herodes zurück, der Böses im Sinn hatte, und so blieb es erst einmal still im Stall von Bethlehem. Wie gesagt: „Stille Nacht, heilige Nacht.“

„An Weihnachten sagt Gott ganz leise: Ich bin da.“ Unaufdringlich und unscheinbar kommt Gott in einem neugeborenen Kind auf die Welt. Bis heute ist Gott unaufdringlich und unscheinbar in unserer Welt. Gott drängt sich nicht auf, aber er zeigt sich allen, die offen sind für sein Kommen – so war es damals und so ist es heute noch.

*Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind;*

*kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus;*

*ist auch mir zur Seite still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.*



Das wünsche ich Ihnen und uns allen, dass Gott an Weihnachten mit seiner Gegenwart und mit seinem Segen wieder neu bei uns einkehrt und auf allen unseren Wegen still und treu an unserer Seite geht.

Frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Thomas Hafner

Liebe Gemeindemitglieder! Liebe Leserinnen und Leser!

Dem geistlichen Impuls möchte ich heute Dankesworte anschließen, denn der Pfarrbrief, den Sie gerade lesen, ist der letzte Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal. Diese geht ja am 01.01.2026 in der neuen Kirchgemeinde Kraichgau auf. Das kommt jetzt nicht überraschend, sondern wurde schon lange vorbereitet. Für die neue Kirchengemeinde, so groß wie das bisherige Dekanat Kraichgau, das damit ebenfalls zu Ende geht, wird es ein Pfarrmagazin geben. Dieses löst die fünf Pfarrbriefe der bisherigen fünf Seelsorgeeinheiten im Dekanat ab. Form, Gestaltung und Umfang des neuen Pfarrmagazins werden sich von den bisherigen Pfarrbriefen unterscheiden. Die Gottesdienstordnung und Veranstaltungshinweise wird es weiterhin geben, in größerer und weiterer Anzahl und Auswahl. Mehr Infos zum neuen Pfarrmagazin finden Sie in diesem Pfarrbrief auf 24-25.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die sich um unseren Pfarrbrief gekümmert haben. Er war viel mehr als ein reines Informationsblatt. Er war so etwas wie ein Aushängeschild unserer Seelsorgeeinheit, ein Spiegel unseres Gemeindelebens, ja sogar ein Bindeglied für unsere Gemeinden und un-

sere Gemeindemitglieder. Das konnte der Pfarrbrief aber nur sein, weil viele mitgeholfen haben. Vielen Dank allen, die Textbeiträge und Fotos eingebracht haben! Vielen Dank für die Redaktion und das Korrekturlesen, für das Verteilen der Pfarrbriefe in unsere Kirchen und zu privaten Verteilstellen! Vielen Dank den Austrägerinnen und Austrägern, die es in manchen Gemeinden gibt! Stellvertretend für alle möchte ich nur einen Namen nennen: unsere Pfarrsekretärin Nicole Gabriel. Bei ihr liefen alle Fäden zusammen. Sie hat die Beiträge gesammelt, formatiert und eingefügt, viele Beiträge auch selbst geschrieben, die Titelseite und die Rückseite erstellt. Vielen Dank für ihre Geduld, wenn Beiträge nicht rechtzeitig zum Redaktionsschluss eingegangen sind und doch noch von ihr eingefügt wurden. Mit geschultem Auge und Liebe zum Detail hat sie schließlich die Endredaktion vorgenommen und die Druckvorlage zur Druckerei geschickt. Hinzu kam immer wieder die Suche nach neuen Austrägerinnen und Austrägern und das Aktualisieren der Austrägerlisten. Ganz herzlichen Dank! Dieser Dank gilt auch allen, die vor ihr und mit ihr in unseren Pfarrbüros am Pfarrbrief gearbeitet haben!

Anschließen möchte ich meinen Dank an alle unsere Pfarrsekretärinnen und ihre Vorgängerinnen. Aufzuzählen, was sie alles geleistet haben und leisten, würde jetzt zu weit führen. Auf jeden Fall leisten sie hervorragende Arbeit bei allem, was anfällt und zu tun ist. Sie sind nicht nur Verwaltungsmitarbeitende und Organisatorinnen, sie sind oft die erste Anlaufstelle für viele Menschen und begegnen allen immer freundlich und zuvorkommend. Wenn es stressig wird, behalten sie den Überblick. Wenn die Zeit nicht reicht, wird über den eigentlichen Feierabend hinaus gearbeitet. Das zeigt, dass für sie die Arbeit im Pfarrbüro nicht einfach nur ein Job ist, sondern ein Anliegen. Für die Hauptamtlichen, für mich und für die Ehrenamtlichen sind sie eine echte Unterstützung und Hilfe. Ganz herzlichen Dank!

Vielen Dank an Claudia Kiesling, Nicole Gabriel, Kathrin Haendly und Silke Wiegand! Und an ihre Vorgängerinnen!

Zum Pfarrbüroteam gehört seit vielen Jahren Karl-Michael Kral als Pfarrsekretär. Zum Jahresende geht er nun in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er war „der Mann für alle Fälle“. Ihm war nichts zu viel. Vor allem in Sinsheim und in Steinsfurt kennt er sich sehr gut aus. Bescheiden, wie er ist, möchte er keine offizielle Verabschiedung, nicht einmal Dankesworte im Pfarrbrief. Aber diese wenigen Zeilen konnte ich ihm jetzt doch nicht ersparen. Ganz herzlichen Dank, Herr Kral!

Da meine Zeit als leitender Pfarrer unserer Seelsorgeeinheit Sinsheim-Angelbachtal jetzt zu Ende geht, gibt es noch viele, bei denen ich mich von Herzen bedanken möchte für ihr Engagement und ihren Einsatz, für die gute Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander. Ich denke beispielsweise an die Hauptamtlichen im Seelsorgeteam, an die Pfarrgemeinderätinnen und -räte mit dem Vorsitzenden Martin Burger, seiner Stellvertreterin Martina Obers und der weiteren Vorstandschaft, an die Stiftungsrätinnen und -räte mit meinem stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Günter Hogg und unserem Verwaltungsbeauftragten Thorsten Seltenreich und dem Leiter der Verrechnungsstelle Klaus Muth und seinen Mitarbeitenden, an die Gemeindeteams mit ihren Sprecherinnen und Sprechern, an die Engagierten bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung und bei der Sternsingeraktion. Ich denke an alle Verantwortlichen in unseren vielen kirchlichen Gruppierungen – von der Jugend und den Pfadfindern über die Männer- und Frauenkreise, über die Erwachsenengruppen bis hin zu den Seniorenkreisen. Ich bitte um Verständnis, dass ich hier nicht alle Gruppierungen nennen kann. Aber ich sage allen ein ganz herzliches Dankeschön!

Erwähnen möchte ich hier auf jeden Fall auch alle Engagierten im liturgischen Bereich (ohne zu gendern, sind hier trotzdem alle gemeint): Ministranten, Mesner, Lektoren, Kommunionhelfer, Wortgottesdienstleiter, Kinder- und Familiengottesdienstteams, Organisten, Kirchenchöre und Kinderchöre mit ihren Dirigenten und Vorstandschaften, Blumenschmuckverantwortliche, Reinigungskräfte und, und, und... Denn die Gottesdienste sind immer nur so lebendig und ansprechend wie der Einsatz und das Miteinander der verschiedenen liturgischen Dienste.

An dieser Stelle schließe ich meinen Dank an alle Hausmeister und Putzkräfte an, die sich um unsere Gemeindehäuser kümmern, und an alle, die unsere Außenanlagen pflegen.

Vielen Dank allen, die sich im Bereich von Caritas, von der verbandlichen Caritas über die kirchliche Sozialstation bis hin zu Besuchsdiensten in den Gemeinden und im Krankenhaus engagieren. Hier wird wertvolle Arbeit geleistet im Sinne der christlichen Nächstenliebe. Und nicht zu vergessen: die Mitarbeitenden in unseren katholischen Kindergärten. Hier werden Kinder betreut und umsorgt und kommen mit dem christlichen Glauben in Berührung. Herzlichen Dank dafür!

Ganz wichtig finde ich auch ein gutes ökumenisches Miteinander. Das leben und erleben wir in unseren Gemeinden und in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Sinsheim. Vielen Dank an alle, die sich unsererseits in der Ökumene einbringen und an unsere evangelischen Mitchristen und ihre Pfarrerrinnen und Pfarrer!

Darüber hinaus pflegen wir den Dialog mit anderen Religionen im Sinsheimer Rat der Religionen. Hier leben wir einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander, der das gegenseitige Verständnis und die Toleranz stärkt. Herzlichen Dank!

Dankbar und froh dürfen wir auch sein für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren politischen Gemeinden und ihren Vertretern, dem Oberbürgermeister, den Bürgermeistern, Ortsvorstehern, Gemeinde- und Ortschaftsräten. Hier gibt es gute und wertvolle Kontakte, persönlichen Austausch, Absprachen und gegenseitige Unterstützung.

Mein Dank als nun ehemaliger Pfarrer von Sinsheim-Angelbachtal gilt allen Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen und Angestellten unserer bisherigen Kirchengemeinde. Meine große Bitte und Hoffnung ist, dass dieses Engagement in der neuen Kirchengemeinde seine Fortsetzung findet.

Ich möchte wiederholen, was ich schon beim Abschiedsgottesdienst unserer Seelsorgeeinheit in Anlehnung an den heiligen Augustinus gesagt habe: „Mit euch bin ich Christ und für euch war ich Pfarrer.“ Nun werde ich mich als mitarbeitender Priester in die neue Kirchengemeinde Kraichgau einbringen mit schwerpunktmäßig anderen Aufgaben und Aufgabengebieten und auf jeden Fall mit einer anderen Rolle. Das wird eine Umstellung für mich und für Sie. In nächster Zeit werden Sie wohl immer wieder einmal von mir hören: „Für dieses Anliegen bin ich nicht mehr die richtige Ansprechperson.“ Selbstverständlich bleibe ich als Seelsorger ansprechbar, aber nicht mehr als Leitungsverantwortlicher der Kirchengemeinde. Ich werde weiterhin in Angelbachtal wohnen, aber hier und in den Gemeinden von Sinsheim-Angelbachtal weniger präsent sein.

Dem leitenden Pfarrer der Kirchengemeinde Kraichgau, Pfarrer Tobias Streit, sowie dem gesamten Kernteam mit dem stellvertretenden Pfarrer Lukas Biermayer und der leitenden Referentin Julia Powelske wünsche ich alles Gute und Gottes Segen für ihre herausfordernde und verantwortungsvolle Aufgabe, ebenso den Ökonomen und den neuen Pfarreiräten.

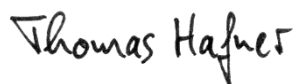
Am Ende meiner Dankesworte schließe ich an meinen Weihnachtsgruß oben an: Gott ist da, in unserer Welt, in unserer Kirche, in unserer neuen Kirchengemeinde Kraichgau. Gott geht unsere Wege mit, ist immer an unserer Seite. Deshalb können wir bei allen Fragen, die uns noch beschäftigen und die noch zu klären sind, mit Gottvertrauen und Zuversicht in das neue Jahr gehen.

Seit Beginn des Prozesses der Kirchenentwicklung 2030 wurde immer wieder der folgende Bibelvers zitiert. Diese biblischen Worte gelten auch weiterhin – für das neue Jahr 2026 und für den Weg in Richtung 2030:

„Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2 Timotheus 1,7)

Ihnen und uns allen wünsche ich von Herzen Gottes Geist und Gottes Segen!

Ihr und euer



Sonntagsgedanken

VIERTER ADVENTSSONNTAG

Lesejahr A

21. Dezember 2025

Evangelium: Matthäus 1,18-24

Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.

WEIHNACHTEN

Lesejahr A

24. Dezember 2025

Evangelium: Lukas 2,1-14

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr A

28. Dezember 2025

Evangelium: Matthäus 2,13-15

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten.

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr A

4. Januar 2026

Evangelium: Johannes 1,1-18

Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Taufe des Herrn

Lesejahr A

11. Januar 2026

Evangelium: Matthäus 3,13-17

Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Hochfest der Gottesmutter

Lesejahr A

1. Januar 2026

Evangelium: Lukas 2,16-21

In jener Zeit eilten die Hirten nach Bethlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde.

Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

6. Januar 2026

Evangelium: Matthäus 2,1-12

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.



Gottesdienste im ZDF

Sonntag, 21.12.2025	9.30 Uhr	Hannover	(ev)
Sonntag, 24.12.2025	9.30 Uhr	Fulda	(ev)
Sonntag, 28.12.2025	9.30 Uhr	Augsburg	(ev)
Donnerstag, 01.01.2026	9.30 Uhr	Dresden	(ev)
Sonntag, 04.01.2026	9.30 Uhr	St. Bonifatius, Herne	(kath)
Sonntag, 11.01.2026	9.30 Uhr	Hamburg	(ev)



Gebetsmeinung des Papstes für Januar

Für das Gebet mit dem Wort Gottes

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

Unsere Kirchen sind für Sie geöffnet

Möglichkeit zum persönlichen Gebet

Sinsheim, St. Jakobus:	zu den Rosenkranzzeiten und jeweils eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten
Eschelbach, St. Margareta:	täglich von 10.00 – 17.00 Uhr
Hoffenheim, Herz Jesu:	täglich von 11.00 – 17.00 Uhr
Reihen, Mariä Geburt:	täglich von 10.00 – 11.00 Uhr, außer dienstags
Rohrbach, St. Laurentius:	nur zu Gottesdienstzeiten
Steinsfurt, St. Peter:	täglich von 7.00 – 19.00 Uhr
Waldangelloch, St. Maria:	nur sonntags und zu Gottesdienstzeiten
Weiler, Hl. Familie:	täglich von 9.00 – 16.00 Uhr
Weiler, St. Annakapelle:	über die kalte Jahreszeit geschlossen
Alle anderen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit sind täglich von 9.00 – 17.00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet.	

Solidarität mit der Kirche in Afrika

„Damit sie das Leben haben!“ (Joh 10, 10) – unter diesem Leitspruch aus dem Johannesevangelium bittet missio Aachen im Januar um Spenden für die Kirche in Afrika.

Wir halten die Kollekte für Afrika am 06.01.2026 in allen Gottesdiensten.



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2026

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter,
liebe Schwestern und Brüder,
auch im Jahr 2026 ziehen rund um den Dreikönigstag am 6. Januar Sternsingerinnen und Sternsinger durch die Straßen, bringen den Segen Gottes und setzen sich für Kinder weltweit ein.

Die Aktion Dreikönigssingen steht dieses Mal unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit.“ Im Beispielland Bangladesch müssen rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten – viele unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen.

Die Partnerorganisationen der Sternsinger helfen dort und in vielen anderen Ländern, Kinder aus bedrängenden Arbeitsbedingungen zu befreien und ihnen Schulbildung zu ermöglichen. Die Sternsingeraktion macht deutlich: Kein Kind darf ausgenutzt werden. Alle Kinder haben ein Recht auf Spiel, Bildung und Freizeit.

Bitte unterstützen Sie die Sternsingerinnen und Sternsinger in ihrem Engagement, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ein Zeichen gegen Kinderarbeit setzen.

Für das Erzbistum Freiburg

Stephan

Erzbischof Stephan Burger



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+26

Kindermissionswerk 'Die Sternsinger'
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Wir feiern unseren Glauben - Gottesdienste

Samstag, 20.12.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Eschelbach	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein mit Aufnahme der neuen Ministrantinnen Gedenken: Hilde u. Robert Olbert u. Marion Schneider
Reihen	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag im Kerzenschein

Sonntag, 21.12.2025, 4. Adventssonntag

Sinsheim	9.00 Uhr	<i>Geriatr. Reha-Klinik:</i> Wort-Gottes-Feier
	10.45 Uhr	Messfeier
	17.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Vokalensembles Sinsheim
Angelbachtal	10.45 Uhr	Messfeier Gedenken: Francesco Cannizzo
Dühren	18.00 Uhr	eine Performance zum 4. Advent mit „Kunst trifft Kirche“
Eschelbach	11.00 Uhr	<i>in der ev. Kirche:</i> ök. Kindergottesdienst
Rohrbach	18.00 Uhr	<i>Ecke Adersbacher/Hesselbachstraße:</i> Adventsandacht am Eck
Zuzenhausen	9.00 Uhr	Messfeier

Montag, 22.12.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Rohrbach	18.30 Uhr	Messfeier

Dienstag, 23.12.2025

Eschelbach	10.00 Uhr	<i>Haus Elim</i> : Messfeier
Zuzenhausen	18.30 Uhr	Messfeier im Kerzenschein

Mittwoch, 24.12.2025, Heilig Abend

ADVENIAT-Kollekte

Sinsheim	13.30 Uhr	<i>GRN-Klinik (Raum der Stille)</i> : Gottesdienste auf den Stationen
	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	16.30 Uhr	Krippenfeier mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
	20.00 Uhr	Orgelmusik
	20.30 Uhr	Christmette mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
Angelbachtal	15.30 Uhr	Krippenfeier mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, mitgestaltet von den Holy Crossies
	22.30 Uhr	Christmette mit dem Friedenslicht aus Bethlehem. Es singt der Heilig Kreuz Chor.
Dühren	16.00 Uhr	ök. Familiengottesdienst
Hilsbach	17.00 Uhr	Christmette mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, mit Krippenspiel und Schola
Hoffenheim	16.30 Uhr	Christmette mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
	22.30 Uhr	ök. Christmette
Reihen	23.00 Uhr	Christmette mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
Steinsfurt	16.00 Uhr	Krippenfeier
	19.00 Uhr	Christmette mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Donnerstag, 25.12.2025, Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

ADVENIAT-Kollekte

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
	17.00 Uhr	ukrainisch-katholischer Gottesdienst
Eschelbach	10.45 Uhr	Messfeier mit dem Friedenslicht aus Bethlehem. Es singt der Kirchenchor.
Rohrbach	10.45 Uhr	Messfeier mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
Zuzenhausen	10.45 Uhr	Messfeier mit dem Friedenslicht aus Bethlehem. Der Kirchenchor singt Teile aus der Pastoralmesse in C (Christkindlmesse) von Ignaz Reimann. Gedenken: Helene u. Bertold Krautheimer u. Dr. Wolfgang Juchelka, Johanna Schenk u. Angeh., Rudi u. Andreas Halter, Pfr. Rudolf Kurz u. verst. Angehörige

Freitag, 26.12.2025, Zweiter Weihnachtsfeiertag

Sinsheim	10.45 Uhr	Messfeier mit den Sternsinger Gedenken: Katharina Böhmman, Fam. Weitz, Fellingner u. Helfrich
	15.30 Uhr	<i>Katharinenstift</i> : Gottesdienst mit Kommunionfeier
	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Angelbachtal	10.45 Uhr	Messfeier, mitgestaltet von Blechbläsern der Musikvereine Angelbachtal und Eschelbach
Dühren	9.00 Uhr	Messfeier mit dem Friedenslicht aus Bethlehem Gedenken: Maria Franz u. Angeh.
Hilsbach	10.45 Uhr	Messfeier. Es singt der Kirchenchor.
Reihen	9.00 Uhr	Messfeier. Es singt der Kirchenchor.
Steinsfurt	10.45 Uhr	Messfeier. Es singt der Kirchenchor.

Samstag, 27.12.2025, Fest des Apostels u. Evangelisten Johannes

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Waldangelloch	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag

Sonntag, 28.12.2025, Fest der Heiligen Familie

Sinsheim	9.15 Uhr	GRN-Klinik (Raum der Stille): Wort-Gottes-Feier
	10.45 Uhr	Messfeier
	17.00 Uhr	ukrainisch-katholischer Gottesdienst
Angelbachtal	10.45 Uhr	Messfeier
Dühren	18.00 Uhr	Meditation mit „Kunst trifft Kirche“
Hoffenheim	10.45 Uhr	Messfeier mit den Sternsängern Gedenken: Inge Beck in Gedenken der Frauengemeinschaft
Weiler	10.45 Uhr	Messfeier - Patrozinium mit den Sternsängern

Montag, 29.12.2025

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Rohrbach	18.30 Uhr	Messfeier

Dienstag, 30.12.2025

Zuzenhausen	18.30 Uhr	Messfeier
--------------------	-----------	-----------

Mittwoch, 31.12.2025, Hl. Silvester

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	17.00 Uhr	Messfeier
Steinsfurt	17.00 Uhr	Messfeier

Donnerstag, 01.01.2026, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
Angelbachtal	17.00 Uhr	Messfeier mit den Sternsängern von Angelbachtal, Eschelbach und Dühren
Hilsbach	19.00 Uhr	ök. Gottesdienst. Es singt der NeujahrsChor.
Reihen	17.00 Uhr	Messfeier

Freitag, 02.01.2026

Sinsheim	9.00 Uhr	Messfeier, anschl. Anbetung zu Herz Jesu, Mitwirkung durch das Männerwerk
	10.15 Uhr	Eucharistischer Segen
	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Steinsfurt	16.30 Uhr	<i>im Andachtsraum</i> : Stunde mit Gott: Lobpreis, Stille, Anbetung

Samstag, 03.01.2026

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Eschelbach	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag
Weiler	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag

Sonntag, 04.01.2026, 2. Sonntag nach Weihnachten

Sinsheim	9.00 Uhr	<i>Geriatr. Reha-Klinik</i> : Wort-Gottes-Feier
	10.45 Uhr	Messfeier
Angelbachtal	10.45 Uhr	Messfeier
Reihen	9.00 Uhr	Messfeier mit den Sternsängern
Zuzenhausen	9.00 Uhr	Messfeier

Montag, 05.01.2026

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Hoffenheim	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend

Dienstag, 06.01.2026, *Erscheinung des Herrn* Kollekte: Afrika-Kollekte

Sinsheim	10.45 Uhr	Messfeier, Predigt: Pfarrerin Röhrs, mit Einladung der ev. Christen
Dühren	9.00 Uhr	Messfeier, „Kunst trifft Kirche“ mit den Sternsängern, mit Einladung der ev. Christen, es singt der ök. Chor, anschl. Neujahrsempfang
Hilsbach	10.45 Uhr	Messfeier
Steinsfurt	10.45 Uhr	Messfeier zur Sternsingeraktion

Mittwoch, 07.01.2026

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
----------	-----------	-----------------

Donnerstag, 08.01.2026

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
----------	-----------	---------------------------------------

Freitag, 09.01.2026

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Steinsfurt	16.30 Uhr	<i>im Andachtsraum</i> : Stunde mit Gott: Lobpreis, Stille, Anbetung

Samstag, 10.01.2026

Sinsheim	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dühren	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag mit Abschluss der Aktion „Kunst trifft Kirche“
Eschelbach	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier am Vorabend zum Sonntag
Hoffenheim	18.30 Uhr	Messfeier am Vorabend zum Sonntag

Sonntag, 11.01.2026, Taufe des Herrn

Sinsheim	9.15 Uhr	GRN-Klinik (Raum der Stille): Wort-Gottes-Feier
	10.45 Uhr	Messfeier
Angelbachtal	10.45 Uhr	Messfeier mit Weihwassersegnung und Taufgedächtnis
Hilsbach	9.00 Uhr	Messfeier
Rohrbach	17.00 Uhr	Meditativer Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé
Steinsfurt	10.45 Uhr	Messfeier Gedenken: Friedrich u. Maria Pasker u. Ang., Waltraud u. Edmund Trunk, verstorb. Kinder u. Brigitte Albrecht, Angeh. d. Fam. Horlacher, Eswein u. Weber
	14.00 Uhr	Taufe: Daniel Tautvaisas

Gedanken zum Kirchenjahr

Taufe des Herrn

Bibelwort: **Matthäus 3,13-17**

Heute feiern wir die Taufe Jesu. Es ist ein letztes feierliches Aufflackern der Weihnachtszeit, bevor das Jahr wieder seinen gewohnten Lauf nimmt. Die Taufe Jesu ist einerseits Jesu „Inthronisation“ mit den Worten der königlichen Formel „Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen habe.“ Und andererseits ist sie ein Bild für Jesu Eintauchen in alle Wirklichkeiten des Lebens. Bei der Taufe Jesu geht es tief hinein und hoch hinaus. Das Wort „Taufe“ hat im Deutschen in seinem Ursprung mit den Wörtern „tief“ und „tauchen“ zu tun. Ja, Jesus steigt hinunter in den Jordan und taucht in seiner Taufe tief in das Menschsein ein. Er schaut nicht nur gleichsam von der Zuschauerbank aus dieser Welt zu, sondern er geht ganz in das Leben hinein und macht sich nass mit unserer menschlichen Wirklichkeit.

Als Jesus dann aus dem Wasser steigt, geht in dieser Szene der Himmel auf. Der offene Himmel ist ein Ursymbol der Sehnsucht der Menschen, dass Gott sich zeigen und berührbar, gewissermaßen konkret werden möge. Haben wir doch erst vor Kurzem, im Advent, das sehnsüchtige Wort aus dem Buch Jesaja gehört: „Reiß doch den Himmel auf und komm herab.“

Christine Rod MC

Wir feiern unseren Glauben - Sakramente und Sakramentalien

Taufe in unserer Seelsorgeeinheit

Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit einem unserer Pfarrbüros auf – gerne beraten die Kolleginnen Sie hierzu. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website www.se-snh-ang.de unter dem Sakrament Taufe.

Taufen im Sonntagsgottesdienst

In allen Kirchen der Seelsorgeeinheit können Kinder in Gemeindegottesdiensten am Sonntag, auch am Vorabend, getauft werden, nach vorheriger Absprache mit dem zuständigen Priester. Anmeldung der Taufe bis spätestens vier Wochen vor dem gewünschten Tauftermin. Das Taufgespräch erfolgt ein bis zwei Wochen vor der Taufe.

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Kirche aufgenommen:

Amelie Bender aus Dühren

Emillio Lutz aus Steinsfurt

Maja Engelmann aus Steinsfurt



Wir freuen uns mit den Neugetauften und ihren Familien.

„Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.“

(1 Joh 3,1)

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind verstorben:

Gertrud Werkmann, 99 Jahre aus Sinsheim

Sebastian Palica, 40 Jahre aus Sinsheim

Elvira Arndt, 83 Jahre aus Sinsheim

Karl Josef Hausmann, 84 Jahre aus Sinsheim, bestattet in Reichart

Martha Metzger, 90 Jahre aus Basel, bestattet in Angelbachtal

Martha Kistner, 92 Jahre aus Hoffenheim, bestattet in Reichartshausen

Bruno Pasker, 87 Jahre aus Reichen

Ruthilde Kroll, 83 Jahre aus Steinsfurt



Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Wir dürfen auf Jesu Wort vertrauen: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“*

(Joh 11,25)

Zur kirchlichen Trauung angemeldet haben sich

Fabian Heller u. Bettina Holzwarth aus Angelbachtal



Für den gemeinsamen Lebensweg wünschen wir Gottes Segen.

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“

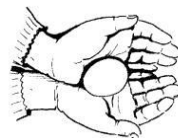
(1 Kor 16,14)

Krankenkommunion und Krankensalbung – sakramentale Zuwendung Gottes in Krankheit und Not

Wir sind für Sie da!

Gerne begleiten wir kranke Menschen und besonders die Sterbenden auf ihrem schweren Weg. Bitte wenden Sie sich an unsere Pfarrbüros oder direkt an die Nummer unseres Notfallseelsorgetelefons Tel.: 07261/91491.

Unseren Kranken wünschen wir baldige Genesung und den Sterbenden Kraft auf ihrem letzten Weg.



„Bei meinem Gott finde ich Zuflucht. Er ist mein Beschützer.“

(2 Sam 22,3)

Beichtgelegenheit - Sakrament der Versöhnung

Sie haben die Möglichkeit, mit den Priestern unserer Seelsorgeeinheit telefonisch Beichtgespräche zu vereinbaren. Gerne weisen wir auf die Beichtmöglichkeit im Stift Neuburg, Stiftweg 2, 69118 HD-Ziegelhausen hin.

Anmeldung: Tel. 06221/8950

Vergebung befreit und macht das Herz wieder leichter.



„Vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat.“ (Eph 4,32)

Kirchenaustritte:

Wir bedauern **7** Kirchenaustritte.



Pfarrer Tobias Streit wird investiert - das neue Kernteam startet

Herzliche Einladung zur Investiturfeier

Alle sind eingeladen! – Mit großer Freude und Dankbarkeit blickt die neue Kirchengemeinde Kraichgau auf einen besonderen Moment in ihrer Geschichte: Am **Freitag, 16.01.2026, 18.00 Uhr** findet in der St. Jakobus-Kirche in Sinsheim der feierliche Investiturgottesdienst von Pfarrer Tobias Streit und die Begrüßung des neuen Kernteams statt.

Dieser festliche Akt markiert offiziell den Beginn des pastoralen Dienstes von Tobias Streit als Leitendem Pfarrer und den Dienstbeginn des Kernteams der neu errichteten Kirchengemeinde Kraichgau, die die bisherigen Kirchengemeinden des Dekanats Kraichgau miteinander verbindet.

Es ist ein Zeichen großer Wertschätzung, dass Generalvikar Christoph Neubrand aus Freiburg persönlich nach Sinsheim kommen wird, um die Investitur vorzunehmen und Pfarrer Streit in sein neues Amt einzusetzen.

Im Rahmen der Feier werden auch Pfarrer Lukas Biermayer als Stellvertreter, die Leitende Referentin Julia Powelske sowie alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der neuen Kirchengemeinde offiziell begrüßt und in ihren Dienst gesendet.

Mehr als ein Verwaltungsakt

Die Investitur ist weit mehr als ein rein formaler Schritt: Sie steht für die Verantwortung und Sendung, die ein Pfarrer im Namen der Kirche übernimmt. Mit dem Treueeid und dem Glaubensbekenntnis, die Pfarrer Streit zuvor am 8. November in Neckargemünd abgelegt hat, bekräftigt er seinen Dienst im Glauben, in der Gemeinschaft mit dem Bischof und im Einsatz für die Menschen vor Ort. Diese Zeichen erinnern daran, dass Leitung in der Kirche immer Dienst am Evangelium und an den Menschen bedeutet.



Gemeinsam feiern und begegnen

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die neue Kirchengemeinde alle herzlich zu einem Empfang in die Halle der Carl-Orff-Schule (Werderstraße 8, Sinsheim) ein. Dort soll in fröhlicher und offener Atmosphäre Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Beginn dieser neuen Weggemeinschaft zu feiern. Möge dieser Abend ein Start voller Segen, Hoffnung und Vertrauen sein – für alle Menschen im Kraichgau, die diesen neuen gemeinsamen Weg in der Kirche mitgehen.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten unter:

www.t1p.de/investitur

Pfarrmagazin „#glauben - Katholisch im Kraichgau“

Ab 2026 wird es einen gemeinsamen Pfarrbrief für die neue Kirchengemeinde Kraichgau geben, das Pfarrmagazin „**#glauben - Katholisch im Kraichgau**“. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen einige Informationen zur Handhabung der Veröffentlichungen im neuen Pfarrmagazin mitteilen. Im neuen Pfarrmagazin können in der Regel keine Plakate oder Rückblicke mehr veröffentlicht werden, da dies den Rahmen des Magazins sprengen würde. Plakate werden weiterhin in den Schaukästen und, wo möglich, in den Mitteilungsblättern veröffentlicht. Stattdessen wird es eine neue Rubrik „Veranstaltungen“ im Pfarrmagazin geben, in der alle wichtigen Veranstaltungen mit ihren Terminen und einer kurzen Beschreibung aufgeführt sind. Rückblicke auf Veranstaltungen werden wir dann auf der Homepage www.kath-kraichgau.de gerne veröffentlichen.

Im Hinblick auf die neue Regelung wäre es sehr hilfreich, dass wir sowohl ein Plakat als auch einen passenden kurzen Begleittext zum jeweiligen Plakat erhalten. Bitte schicken Sie vorhandenes Bildmaterial als jpg-Datei (oder png z.B. für Grafiken). Ihre Beiträge senden Sie ab dem 01.01.2026 an die Mailadresse oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de.

Wenn sie Fragen oder einen Beitrag haben, wenden Sie sich bis dahin weiter an das bisher für Sie zuständige Pfarrbüro.

Das erste Pfarrmagazin für den Zeitraum 10.01. bis 22.02.2026 erscheint am 10.01.2026.

Zusendung künftig per Info-Post

Diese Erstausgabe des Pfarrmagazins ist für alle Leser kostenlos. Pro Jahr werden sieben Ausgaben erscheinen. Diese senden wir künftig per Info-Post an Abonnenten (die Verteilung mit Austrägerinnen und Austrägern ist dann nicht mehr möglich).

Zum Preis von nur **15,- Euro/Jahr** liegt das Pfarrmagazin druckfrisch in Ihrem Briefkasten. **Bitte überweisen Sie den Betrag von 15,- Euro auf folgendes Konto:** Röm.-Kath. Kirchengemeinde Neckar-Elsenz | Volksbank Heidelberg-Neckartal | IBAN: DE29 6729 1700 0028 3591 01 | BIC: GENODE61NGD
Oder kommen Sie zur Bezahlung in einem Pfarrbüro vorbei. Vielen Dank.

Ich möchte das Pfarrmagazin künftig im Abonnement erhalten. Was muss ich tun?

Derzeit bestehende Abos für den Pfarrbrief einer bisherigen Seelsorgeeinheit bestehen durch die Neugründung der Kirchengemeinde Kraichgau aus rechtlichen Gründen nicht weiter. Da das nächste Heft bereits am **21.02.2026** erscheint, bitten wir Sie, uns bis **spätestens 04.02.2026** Ihr Interesse an einem Abonnement mitzuteilen.

Nutzen Sie dafür gerne den unteren **Abschnitt**, den Sie **ausgefüllt** in den Briefkasten eines Pfarrbüros in Ihrer Nähe einwerfen oder direkt dort abgeben können.

Oder **senden Sie eine Nachricht** mit den erforderlichen Adressdaten an die E-Mail-Adresse: **oeffentlichkeitsarbeit@kath-kraichgau.de**

In den Kirchen werden die Magazine ebenfalls ausliegen und können dort zum **Preis von jeweils 1,- Euro** mitgenommen werden (Kasse steht bereit).

Wer es lieber **digital** mag, kann sich für den **Newsletter** auf der **Homepage www.kath-kraichgau.de** anmelden. So landet das neueste Pfarrmagazin jeweils immer pünktlich in Ihrem Posteingang.

Schneiden Sie gerne den unteren Abschnitt aus zur Weitergabe an eines der Pfarrbüros.

Ja, ich möchte das **Pfarrmagazin #glauben** künftig im **Abonnement** zum **Jahrespreis von 15,- Euro** erhalten.

Nachname:

Vorname:

Straße/Hausnr.:

PLZ Wohnort:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

Friedenslicht aus Bethlehem

Unter dem Motto „Ein Funke Mut“ setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. In einer Welt, die sich ständig verändert, ist es wichtiger denn je, Vielfalt zu schätzen und zu fördern. Jeder Mensch bringt einzigartige Perspektiven, Fähigkeiten und Erfahrungen mit, die unsere Gesellschaft bereichern und stärken.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder nehmen die Herausforderungen der Gegenwart an und machen sich gemeinsam auf den Weg, eine Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch einen Platz findet. Die Verteilung des Friedenslichts ist ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz. Denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

Der 11-jährige Jerjes Fadi Khier, Sohn einer christlichen Familie aus Bethlehem, hat das Licht dieses Jahr entzündet. Als treue Unterstützer der Aktion brachten Kameramann Walid Kamar, der früher selbst Friedenslichtkind war, und die langjährige Reiseleiterin Daniela Epstein die Friedenslicht-Laterne nach Tel Aviv, von wo das Friedenslicht mit den Austrian Airlines nach Wien-Schwechat geflogen wurde. Dort hat es das diesjährige Friedenslichtkind Florian Mitter offiziell übernommen. Der Ministrant und Harmonikaspieler freut sich, das „ORF-Friedenslicht aus Bethlehem“ als Friedensbotschafter weiterzugeben.

Die Angelbachtaler Pfadfinder holen das Licht in unsere Seelsorgeeinheit. **Gerne möchten wir das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens in den Weihnachtsgottesdiensten unserer Seelsorgeeinheit verteilen. Bitte bringen Sie eine Laterne mit, dann können Sie das Friedenslicht mitnehmen und selbst weiterreichen.**



Pfarrbüro Sinsheim geschlossen

Das Pfarrbüro Sinsheim bleibt in den Weihnachtsferien (22.12.-06.01.) montagnachmittags geschlossen und am Montag, 29.12.2025 bleibt es den ganzen Tag wegen Urlaub geschlossen.

Für Krankensalbung bei Sterbenden, Todesfälle, seelsorgerliche Notfälle können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros die Notfallseelsorge Nummer 07261/91491 wählen.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026. Ihr Pfarrbüroteam



Letztes Mal Bachs Weihnachtsoratorium mit Erwin Schaffer

Erwin Schaffers Anliegen war, mit dem Vokalensemble Sinsheim eines der schönsten Werke der abendländischen Musikkultur immer und immer wieder zum Klingen zu bringen. Also kehrt Bachs Weihnachtsoratorium wiederum in die Konzertkirche zurück, jetzt zum 10. und letzten Mal unter seinem Dirigat während seiner 40-jährigen künstlerischen Leitung des Chores.

Am **21.12.2025, 17.00 Uhr** werden die Teile 1 bis 3 in der **Kath. Kirche St. Jakobus Sinsheim** aufgeführt. Als Solisten sind zu hören Carmen Schrötel, Sopran; Marion Egner, Alt; Martin Erhard, Tenor und Carl Philip Weber, Bass. Es spielt das Heidelberger Kantatenorchester.

Karten gibt es zu 23 € an der Abendkasse. Ermäßigung jeweils 2 €.

Aktion Dreikönigssingen 2026 - Sinsheim

Zwischen Weihnachten und Dreikönig werden sich die Sternsinger in unserer Pfarrgemeinde St. Jakobus wieder auf ihren Weg zu Ihnen machen und Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln.

Die Sternsinger kommen voraussichtlich an folgenden Tagen zu Ihnen:

Sinsheim-Gartenstadt: 02.01.2025 oder 05.01.2025

Sinsheim-Ost: 04.01.2025

Für Sinsheim-Stadtmitte und -Süd stehen die Termine noch nicht fest.

Der Anmeldeschluss für einen Besuch der Sternsinger war bereits am 14.12.2025. Sofern Sie den Segen der Sternsinger in den vergangenen Jahren bereits erhalten haben, ist eine erneute Anmeldung nicht notwendig.



Senioren-gemeinschaft Sinsheim

Vorstellung, Einladung zu unseren Seniorennachmittagen „Gemeinschaft tut gut“

Unsere monatlichen Seniorennachmittage möchten ihnen Raum schenken für Begegnung, Freude und gute Gespräche, unabhängig von der Konfession.

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Wann? In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat / Ausnahmen sind möglich
14:30 Uhr im kath. Gemeindehaus in Sinsheim, Werderstr. 1a

Was erwartet Sie? Ein abwechslungsreiches Jahres-Programm, liebevoll vorbereitet vom Seniorenteam. Zum Beispiel: *Faschingsveranstaltung, Bingo, Gymnastikrunde, Grillfest*

Und natürlich... Kaffee – hausgemachter Kuchen – einmal im Jahr Frühstücksbuffet – einmal im Jahr Grillnachmittag – gute Unterhaltung – nette Gespräche

Unser Dienst für Sie... Wir bieten nach vorheriger Anmeldung einen Abhol- und Heimbringdienst an.

Einfach mal reinschnuppern... Sehr gerne! Kommen Sie vorbei und genießen Sie schöne Stunden in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf Sie... Gemeinschaft lebt von Menschen – und wir freuen uns sehr über neue Gäste, die unsere Runde bereichern.

Für Interessierte... Am kath. Gemeindehaus Werderstr., im Schaukasten des kath. Pfarramtes in der Pfarrstr. und an der kath. Kirche St. Jakobus hängt immer das aktuelle Einladungsplakat aus.



Einladung zum ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr: "WILLKOMMEN 2026"

Das Jahr 2026 hat begonnen und wir möchten mit euch das neue Jahr mit einem Gläschen Sekt begrüßen. Es gibt Kaffee und Kuchen und wir wollen gemütlich beisammen sein und einen schönen Nachmittag zusammen verbringen.

Wie immer beginnen wir am **07.01.2026** um **14.30 Uhr**.

Wir freuen uns über viele und auch neue Gäste.

Abholen oder Heimbringen?

Bitte melden Sie sich telefonisch bis zum 3. Januar bei

Norma Meny-Willert Tel. 07261/977475

Wir freuen uns auf ein schönes neues und gesundes Jahr mit euch allen
Euer Seniorenteam

Seniorenfrühstück am 12. November

Am 12. November fand das alljährliche Seniorenfrühstück statt. Ein abwechslungsreiches Buffet mit Wurst, Käse, Trauben, Eiern, Paprika, Gurken, Tomaten Brötchen, Butter, Marmelade, Orangensaft, Kaffee und Tee wurde angeboten und von den Gästen sehr gut angenommen.

Nach dem Frühstück sorgten die Kinder des Kindergartens St. Jakobus für eine besondere Überraschung. Sie sangen Laternenlieder, führten einen Lichtertanz vor und überreichten kleine selbstgebastelte Geschenke an die Seniorinnen und Senioren. „Wenn viele kleine Lichter zusammen kommen, wird es warm und hell“. Das haben auch die Senioren wahrgenommen und das hat diesen Vormittag so besonders gemacht. Zum Abschluss beim Hinausgehen sangen die Kinder „Ich geh mit meiner Laterne...“ und jedes Kind bekam noch ein kleines Dankeschön-Geschenk.

Die Senioren unterhielten sich noch und führten nette Gespräche - und so ging ein schöner Vormittag zu Ende.



Ministrantenaufnahme

Am 12. Oktober 2025 durften wir in St. Jakobus Sinsheim sechs neue Ministranten in unsere Gemeinschaft aufnehmen. In einem feierlichen Gottesdienst wurde anhand von Gegenständen wie z. B. das Weihrauchfass, Leuchter oder Brot, welche die neuen Ministranten nach vorne zum Altar gebracht haben, deutlich, was für wichtige Aufgaben Ministranten in einem Gottesdienst haben. Pater Joy hat die neuen Ministranten nach ihrer Bereitschaft zum Dienst am Altar gefragt, anschließend segnete er die neuen Ministranten und jeder erhielt eine eigene Ministranten-Plakette.

In unserer Gemeinschaft dürfen wir begrüßen:

Melanie Edinger, Felix Jaschke, Pia Jaschke, Rachele Warnakulasooraya, Alexander Feigl, Mavi Dischinger

Im Gottesdienst waren auch Ministranten da, die Ihren Dienst nicht mehr aktiv ausüben, aber viele Jahre die Gottesdienste begleitet, gefeiert und dem Herrn am Altar gedient haben.

Es gab ein herzliches Dankeschön und ein kleines Präsent, für ihre Bereitschaft, an Sonntagen, an Feiertagen und wichtigen Hochfesten ein besonderer Teil der Gemeinde gewesen zu sein. Ministranten unterstützen nicht nur den Priester, sondern beseelen die ganze Feier.

Bedankt und verabschieden durften wir:

Julia Hinz 6 Jahre, Jasmin Hinz 8 Jahre, Matthias Koch 7 Jahre, Caroline Koch 5 Jahre, Johannes Koch 10 Jahre. Es gab auch ein Jubiläum zu feiern. Marvin Ebert ist seit 20 Jahren Ministrant in St. Jakobus Sinsheim, auch er erhielt ein kleines Geschenk und eine Urkunde der Erzdiözese Freiburg.



Kindergarten St. Michael

Verabschiedung der Leiterin Gabriele Baier

Nach beeindruckenden 43 Jahren engagierter Arbeit wurde unsere Kindergartenleitung Gabriele Baier Anfang November feierlich in die Altersteilzeit verabschiedet.

Am Montag, den 03.11. stand zunächst die Verabschiedung mit den Kindern im Mittelpunkt – mit Liedern, kleinen Geschenken und vielen liebevollen Gesten, die zeigten, wie sehr „ihre“ Kinder sie ins Herz geschlossen haben. Nach mehreren Beiträgen der einzelnen Gruppen und Ansprache der neuen Kindergartenleitung Nadine Heckmann gab es natürlich auch liebevolle, persönliche Geschenke von Frau Baier an alle Kinder und Mitarbeitenden des Kindergartens. Es war spürbar, wie sehr sie die Herzen der Kinder über all die Jahre berührt hat.



Am Dienstag, den 04.11. folgte am Abend die offizielle Feier mit geladenen Gästen, Vertretern der Verrechnungsstelle und der Pfarrgemeinde, Kindergartenleitungen, Wegbegleitern, ehemalige Mitarbeitende, Elternbeirat und dem gesamten Team. In herzlichen und warmen Wortbeiträgen wurde das langjährige Wirken von Gabriele Baier gewürdigt – ihre Wärme, ihr Humor, ihre Geduld und ihr unermüdlicher Einsatz für das Wohl der Kinder und Familien. Das Team hatte eigens ein selbst gedichtetes Lied vorbereitet und sorgte mit einem kleinen Sketch für heitere Momente. Dies weckte Erinnerungen und Emotionen zugleich.

Bei einem reichhaltigen Büfett und leckeren Speisen vom Gyros-Truck klang der Abend in geselliger Runde aus. Es war ein Abend voller Dankbarkeit, Lachen und mancher Träne, der noch einmal deutlich machte, wie besonders die Arbeit von Gabriele Baier in all den Jahren war – geprägt von Herz, Engagement und christlicher Nächstenliebe. 43 Jahre, das sind unzählige Kinder, Geschichten, Lieder, Tränen und Lächeln. Was bleibt, sind nicht nur Erinnerungen, sondern Spuren im Herzen. Wir danken Gabriele Baier von Herzen für ihr Lebenswerk, für ihre Wärme und Hingabe in unserem Kindergarten. Möge sie ihren neuen Lebensabschnitt mit derselben Freude und Zuversicht beginnen, mit der sie all die Jahre unser Haus geprägt hat. Gott segne und begleite sie auf ihrem weiteren Weg.



Kindergarten St. Jakobus

Auch dieses Jahr feierten wir am 11.11.2025 das St. Martinsfest. Um 17.15 Uhr haben sich alle Kinder mit ihren Eltern am Friedhof-Parkplatz versammelt. Das St. Martinsfest hat mit einer Vorführung der Vorschulkin-der begonnen. Diese haben im halbdunkeln einen Lichtertanz mit LED-Lichtern vorgeführt, welcher von klassischer Musik aus der Musikbox begleitet wurde. Danach wurde ein Theaterstück vorgeführt, welches die Geschichte von St. Martin erzählte.



Der Laternenlauf hat um ca. 18.00 Uhr durch die Gartenstadt begonnen und wurde von der Polizei begleitet. Auf dem Weg wurden kurze Pausen eingelegt, um die bekannten St. Martinslieder gemeinsam zu singen.

Am Kirchenvorplatz angelangt gab es für alle Punsch, Glühwein, Martinsbrezeln, sowie Waffeln am gemütlichen Lagerfeuer. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an den Elternbeirat, welcher sich um die Verpflegung gekümmert hat. Ebenfalls bedanken wir uns zum einen bei der Firma Kanlakis, die den Verkauf von Martinsbrezeln gesponsert hat, und beim Frankenhof Sinsheim, welcher den Verkauf von Kinderpunsch und Glühwein finanziert hat. Der gesamte Erlös wird dem Kindergarten zugutekommen.

Am 12.11.2025 waren die Vorschulkinder unseres Kindergartens zum Seniorenfrühstück ins Gemeindehaus St. Josef eingeladen. Die Frühstücksgäste wurden von uns mit einem bunten Programm überrascht. Die Kinder sangen St. Martinslieder, führten ein Fingerspiel mit Bewegungen über St. Martin auf und beeindruckten die Gäste mit dem Lichtertanz. Nach dem letzten Lied wurden selbstgebastelte Geschenke von den Kindern an die Senioren überreicht. Bevor die Kinder wieder zurück in den Kindergarten gingen, bekam jedes Kind noch ein Dankeschön-Geschenk vom Organisations-Team der katholischen Gemeinde. Alle Beteiligten haben beim Abschied den Wunsch geäußert so eine schöne Kooperation öfters stattfinden zu lassen. Wir freuen uns auf das nächste Zusammentreffen.



Pfarrbüro Angelbachtal geschlossen

Das Pfarrbüro Angelbachtal bleibt am Dienstag, **30.12.2025** und am Freitag, **02.01.2026** wegen Urlaub **geschlossen**.

Für Krankensalbung bei Sterbenden, Todesfälle, seelsorgerliche Notfälle können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unserer Pfarrbüros die Notfallseelsorge-nummer 07261/91491 wählen.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2026. Ihr Pfarrbüroteam



Heilig Abend mit Krippenfeier

Herzliche Einladung am Heiligabend, **24.12.2025, 15.30 Uhr** an alle Familien zur Krippenfeier mit Krippenspiel zum Mitmachen, musikalisch mitgestaltet von den Holy Crossies, mit dem Friedenslicht aus Bethlehem.



Sternsinger gesucht!

Aktion Dreikönigssingen 2026

Wir suchen Dich! Ja, genau dich! Auf Dich kommt es an! Du kannst Segen bringen – Segen sein! Den Menschen hier in Angelbachtal und Kindern in Notsituationen überall auf der Welt!

Du hast Lust, mehr zu erfahren und dabei zu sein?

Dann melde dich bei: Margot Sporer, Tel.: 7198 oder Elisabeth Olesch, Tel.: 1658, per E-Mail: Sternsinger-angelbachtal@gmx.de

Aussendung: Donnerstag, 01.01.2026, 17.00 Uhr, Heilig Kreuz Angelbachtal

Aktionszeitraum: 02.01.2026 bis 06.01.2026



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
2026 C+M+D+26

Kinderorganisation 'Die Sternsinger'
Kreuz der Deutschen Evangelischen Kirche (DEK)
www.sternsinger.de

Katholische Öffentliche Bücherei Angelbachtal

Kath. Öffentliche Bücherei Angelbachtal

E-Mail: buecherei.angelbachtal@se-snh-ang.de

Unsere Bücherei ist wie folgt geöffnet:

- **Mittwoch von 16.00 - 17.30 Uhr**
- **Donnerstag von 16.00 Uhr - 17.30 Uhr**
- **Sonntag von 10.00 - 10.30 Uhr**
- **In den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei geschlossen.**



DIE BÜCHEREI

Katholische öffentliche
Büchereien

Erfolgreicher Bücherflohmarkt auf dem Weihnachtsmarkt

Unser Flohmarkt auf dem Angelbachtaler Weihnachtsmarkt mit vielen tollen Büchern für Jung und Alt konnte sich sehen lassen und wurde von den Besuchern gut angenommen. Es ist schön zu sehen, dass Bücher immer noch interessant sind und ihren Stellenwert haben. Den erwirtschafteten Betrag werden wir natürlich in neue Bücher investieren. Vielen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.



All unseren Lesern und Leserinnen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.
Ihr Büchereiteam.

Heilig Kreuz-Chor Angelbachtal

Probe: mittwochs um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Angelbachtal.



Kinder- und Jugendchor „Holy Crossies“

Falls Du Lust am Singen hast und mindestens 5 Jahre bist, kannst du gerne mal bei uns in der Probe **dienstags 16.30 Uhr** im Pfarrzentrum vorbeischaun. Denn je mehr zusammen singen, desto mehr macht das Singen Spaß!

Also komm einfach vorbei. Weitere Infos erhalten Du und Deine Eltern gerne auch beim Chorleiter Tobias Ziegel-meyer (07265/2341061).



Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm Mahatma Gandhi

Angelbachtal, Eschelbach und Waldangelloch

Unsere Gruppenstunden

Wölflinge (ab 6 Jahren)	donnerstags	17.00 - 18.30 Uhr
Jungpfadfinder (ab 4. Schulklasse)	donnerstags	17.00 - 18.30 Uhr
Pfadfinder (ab 7. Schulklasse)	donnerstags	18.30 - 20.00 Uhr
Rover (ab 15 Jahren)	donnerstags	ab - 20.30 Uhr

Schnuppermitglieder sind jederzeit bei unseren Gruppenstunden im kath. Pfarrzentrum Angelbachtal willkommen, vor und nach den Gruppenstunden gibt es bei den Gruppenleitern immer Gelegenheit, Fragen zu stellen oder Infos zu bekommen.

Weihnachtsferien

Während der Schulferien finden keine Gruppenstunden statt. Allen Mitgliedern und Eltern wünschen wir schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2026!

Spielgruppe Angelbachtal

Mittwochs, 15.00-16.30 Uhr (auch in den Ferien)

im kath. Pfarrzentrum Angelbachtal.

Ab 0 Jahre, gemischtaltrige Kindergruppe – freies Spiel – kostenfrei – konfessionsunabhängig.

Anmeldung nicht erforderlich - einfach vorbeischaun!

E-Mail: spielgruppe_angelbachtal@gmx.de

Facebook: Spielgruppe Angelbachtal



Aktion Dreikönigssingen 2026

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht ganz im Zeichen des Einsatzes gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, statt zur Schule zu gehen. Die Sternsinger und ihre Partnerorganisationen setzen sich weltweit dafür ein, Kindern Bildung zu ermöglichen, sie aus gefährlicher Arbeit zu befreien und ihre Rechte zu schützen.

Mach mit, wenn wir in Dühren gemeinsam Zeichen setzen für Kinderrechte, Schutz und Bildung und den Segen in die Häuser vor Ort tragen. Wenn du dabei sein möchtest, melde dich bei Rosemarie Fuhr (0151-53858436).

Aussendung: Donnerstag, 01.01.2026, 17.00 Uhr, Heilig Kreuz Angelbachtal

Aktionszeitraum: 02.01.2026 – 06.01.2026

Dreikönigsgottesdienst mit Sternsingern: 06.01.26, 9.00 Uhr, St. Marien Dühren



Neujahrsempfang am 06.01.2026

Alle Jahre wieder lädt das Gemeindeteam die evangelischen und katholischen Christen zum Neujahrsempfang am Dreikönigstag ein.

Um **9.00 Uhr** feiern wir einen festlichen Gottesdienst mit Thomas Hafner, den Sternsingern und dem ökumenischen Chor. Es ist zugleich der Abschluss der Aktion „Kunst trifft Kirche“.

Im Anschluss daran möchten wir mit Ihnen im Prälat-Bauer-Haus auf ein friedliches, von Gesundheit und Zufriedenheit geprägtes Neues Jahr anstoßen.

Wir freuen uns auf Sie!



Kunst trifft Kirche - 25jähriges Mesnerjubiläum von Paul Berno Zwosta

Wie gehen Kunst, Mesner-Dienst und Kirche seit 25 Jahren zusammen? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Veranstaltungsreihe „**Visio et Spiritus — aliter in via**“ zum 25-jährigen Mesnerjubiläum von Paul Berno Zwosta in St. Marien Dühren.

Der Künstler und Mesner möchte mit seinen Werken dabei keine fertigen Antworten liefern, sondern den Betrachtern einen Raum für das eigene Denken, Glauben und Zweifeln aufschließen, ihnen andere Wege und Visionen öffnen. Seine Neue Aqua-Fluid-Malerei versteht sich als Resonanzraum für Vision und Geist, als Spuren in einer anderen Sphäre. Sie lädt ein, Kunst, Glauben und Geist als gemeinsamen Weg neu zu sehen.

In weiteren Veranstaltungen bis Dreikönig werden einzelne Werke des Künstlers mit biblischen Texten, Poesie und Musik verknüpft und möchten so allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich mit Gedanken des christlichen Glaubens und existentiellen Fragen des Menschseins auf eine neue Art und Weise auseinanderzusetzen.

Alle Veranstaltungen finden statt in der Kirche St. Marien in Dühren:

- ❖ Sonntag, 21.12.2025, 18.00 Uhr: „Kunst trifft Kirche – Eine Performance zu Pink Floyds *Us and them* zum Vierten Advent: Ein Musiker. Ein Sprecher. Ein Künstler und zwei Bilder“
- ❖ Sonntag, 28.12.2025, 18.00 Uhr: „Kunst trifft Kirche – Zwischen-Zeit: Eine Meditation mit Gebet zum Bild *Bubbleworld in Yellow Bitter Lemon*. Ein Musiker. Ein Sprecher. Ein Künstler“
- ❖ Dienstag, 06.01.2025, 9.00 Uhr: „Kunst trifft Kirche – Unterwegs zum Herrn mit Schätzen, Wal und Segeln. Gottesdienst mit den Sternsängern“

Für die Kinder der Grundschule Dühren wird es daneben einen Sondertermin zum Besuch der Ausstellung und der kreativen Arbeit mit dem Künstler geben.

Paul Berno Zwosta und das Gemeindeteam Dühren laden Sie herzlich ein zu diesem Aufbruch in eine neue Sphäre!

„Ausschnitt aus dem Werk *Bubbleworld in Yellow Bitter Lemon*“



Einladung zur meditativen Rauhnahtwanderung

Die Rauh Nächte – jene mystischen Tage zwischen Weihnachten und Dreikönig – laden ein, innezuhalten, Altes loszulassen und sich für Neues zu öffnen. Wir möchten dich herzlich einladen, mit uns in die besondere Winterstille einzutauchen und einen meditativen Weg voller Licht, Impulse und Besinnung zu gehen.

Auf unserem gemeinsamen Weg erwarten dich:



Impulse und Texte



Ein dankbarer Blick zurück



Altes loslassen



Neues willkommen heißen



Gemeinschaft in Stille und Austausch



Ein stimmungsvoller Abschluss an der Feuerschale mit Glühwein



Freitag, 02.01.2026, 16.00–ca. 20.00 Uhr

Start: Prälat-Bauer-Haus, Zum Steinbock 42, Dühren

Strecke: ca. 7 km in ruhigem Tempo

Bitte warme Kleidung, gutes Schuhwerk, Taschenlampe und ein warmes Getränk für den Weg mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um eine Spende für die Sternsingeraktion gebeten.

Anmeldung bis 30.12.2025 bei Rosemarie Fuhr, zertifizierte Pilgerbegleiterin, unter 0151/53858436

Eschelbach - St. Margareta

Ökumenischer Kindergottesdienst

Sonntag, 21.12.25, 11.00 Uhr in der **evangelischen Kirche**

Wir wollen mit euch singen, beten und biblische Geschichten hören. Es freut sich auf euch euer Kigoteam Anne und Sabine!



Katholische Öffentliche Bücherei Eschelbach

Büchereinachrichten Eschelbach

Unsere Bücherei ist geöffnet: Dienstag, 16.00-18.00 Uhr.

In den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei geschlossen.

All unseren Lesern und Leserinnen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Bücherteam.



DIE BÜCHEREI
Katholische öffentliche
Büchereien

Aktion Dreikönigssingen 2026 in Eschelbach

Wie jedes Jahr findet auch 2026 wieder die Sternsingeraktion statt. Dank vieler kleiner und großer Helfer werden wir am Samstag, den 03.01.2026 und Sonntag, den 04.01.2026 von 9-13 Uhr von Tür zu Tür unterwegs sein, um den Segen zu den Häusern zu bringen. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr von zwei Firmandinnen als Teil der Firmvorbereitung unterstützt werden.

Wenn sich noch weitere Kinder oder Jugendliche beteiligen möchten, einfach bei Jana Hildebrandt (0176/76605065) oder Michaela Kurzenhäuser (07265/9153153) melden.

Am 01.01.2026 werden wir in Angelbachtal beim Neujahrsgottesdienst dabei sein, wenn die Sternsinger gesegnet und ausgesendet werden.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und hoffen auf gutes Wetter. Vergelts Gott allen, die uns mit einer Spende für die Kinder in Bangladesch unterstützen wollen.



Kath. Kirchenchor Eschelbach

100 Jahre Kath. Kirchenchor Eschelbach

Jubiläumsveranstaltung am 8. November 2025 in der Mehrzweckhalle.

Zur großen Freude aller Beteiligten war die Halle bis auf den letzten Platz besetzt. Den feierlichen Auftakt bildete der evang. Posaunenchor unter der Leitung von Nicole Kröller-Uhrich. Ludwig Benda, der 1. Vorsitzende des Chors, begrüßte die Gäste und freute sich über deren zahlreiches Erscheinen.

Die Moderation des Abends übernahm die Vizevorsitzende, Felizitas Figal, die zunächst Leo Falkner zum Vortrag der Festrede auf die Bühne bat.

Auf spannende und sehr informative Weise führte Leo Falkner durch vier Generationen Chor- und Ortsgeschichte seit dem Gründungsjahr 1925.

Mit dem Lied „Schau auf die Welt“ eröffnete der Jubelchor unter der Leitung seines Dirigenten Markus Sailer den gesanglichen Teil des Abends.

Nach den Grußworten des Ortsvorstehers, Peter Trost, sowie dem Sprecher der Vereine, Joachim Edinger, versammelten sich auf der Bühne außer dem Jubelchor der evang. Kirchenchor Eschelbach,

sowie Sängerinnen und Sänger der katholischen Kirchenchöre Angelbachtal



und Hilsbach-Weiler, ebenfalls unter Leitung von Markus Sailer, zu den beiden Liedvorträgen „Magnificat“ und „Ubi Caritas“. Die Begleitung am Klavier übernahm Elke Burger von Stein.

Es folgte der Einakter „Oma will Urlaub machen“. Die Darsteller Annalena Bauer, Philipp Lutz, Joana Figal, Ludwig Benda und Sabine Seitz brachten „Stimmung in die Bude“. Die Story: Ein Ehepaar möchte, wie jedes Jahr, in Urlaub fahren. In den letzten Jahren haben während dieser Zeit Oma und Opa Haus, Garten, Kinder und Haustiere versorgt. Dieses Jahr hat Oma jedoch andere Pläne. Dies führt zu einem Riesen-Chaos, bis die junge Familie endlich in den Urlaub startet und Oma und Opa ihren wohlverdienten Urlaub in aller Ruhe zuhause genießen können.



Nach dem ersten Stück des nun folgenden Liedblocks mit drei der bekanntesten Lieder von Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne“, „Ich war noch niemals in New York“ und „Mit 66 Jahren“ wurden Ursula Arlt und Leo Falkner für 50 Jahre Sangesstätigkeit geehrt. Die Ehrungen wurden durch den Präses des Chors, Thomas Hafner, vorgenommen. Auch die Vorstandschaft bedankte sich mit einem Präsent für die jahrzehntelange Treue zum Chor.

Ludwig Benda wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Seine freundschaftliche Art und sein unermüdlicher Einsatz machen ihn für den Chor unentbehrlich.



Dirigent Markus Sailer erhielt den ‚Star of Fame‘ der Chorleiter. Er ist nicht nur Dirigent des Chors, sondern auch dessen musikalische Seele.

Als weiterer Programmpunkt folgten die „Comedian Harmonists“ aus Angelbachtal, am Klavier begleitet von Elke Burger-von Stein. Sehr gekonnt interpretierten Frank Reinbold, Markus Sailer, Martin Burger, Martin Eisele und Markus Röckelein die Gesangsgruppe aus den 1930-er Jahren.



„Thank you for the music“, zu deutsch „Danke für die Lieder“ der schwedischen Pop-Gruppe ABBA, war die Überleitung zu den Schluss- bzw. Dankesworten. Ludwig Benda bedankte sich bei allen Akteuren des Abends, den vielen freiwilligen Helfern der Vereine im Hintergrund, ohne die diese Veranstaltung nicht zu bewältigen gewesen wäre, und vor allem beim großartigen Publikum. Mit dem Schlusslied „Gott mag segnen“ verabschiedete sich der Jubelchor und beendete damit auch das Jubiläumsjahr.



Informationen zur Sternsingeraktion 2026 / Anmeldung Hausbesuche



In **Weiler** werden auch im Jahr 2026 die Sternsinger die Menschen an ihren Häusern besuchen, den Segen für das neue Jahr überbringen und Spenden für soziale Projekte sammeln. Am 04. und 05.01.2026 ziehen wir gemeinsam los.

Der Besuch der Sternsinger erfolgt auf vorherige Anmeldung. Wer einen Besuch wünscht, kann sich bei den folgenden Kontaktdaten melden oder zu gegebener Zeit per Anmeldeformular in der Kirche.

Kontakt zum Mitmachen und zur Anmeldung des Hausbesuchs:

Juliane Dragon, 0157/50709592 oder Carolin Vetter, 0171/8310663 oder per Email: sternsinger.weiler@gmx.de

Für **Hilsbach** haben sich leider auch in diesem Jahr keine erwachsenen Begleitpersonen und Kinder für die Sternsingeraktion gefunden, damit die Häuser von Sternsingergruppen besucht werden könnten.

Damit der Segen für das neue Jahr und die Möglichkeit für die Aktion zu spenden auch in Hilsbach zu den Menschen kommt, werden Segensbriefe vorbereitet und am 04. und 05.01. in Hilsbach verteilt werden.

Zum Gottesdienst am 06.01.2026 liegen Segensaufkleber in der Kirche in Hilsbach bereit und dürfen gerne mitgenommen und auch verteilt werden.

Einen Gottesdienst mit **Aussendung der Sternsinger** feiern wir am **28.12.2025, 10.45 Uhr in Heilige Familie Weiler.**

Mitsingen im NeujahrsChor?

Mittlerweile ist er zur Tradition geworden: Der NeujahrsChor unter der Leitung von Sabrina Keller im ökumenischen Neujahrsgottesdienst. Und so sind auch dieses Jahr alle Menschen zum Mitmachen aufgerufen, die gerne singen: Junge & Alte, Hilsbacher & Weilerer, Frauen & Männer, Evangelische & Katholiken, Chorsänger & Hobbysängerinnen. **Geprobt wird**

- **am Dienstag, 30.12.2025 von 20.00 bis 21.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Burggrafenstraße 12, Weiler**

- sowie am **Donnerstag, 01.01.2026 ab 18.00 Uhr** direkt vor dem Gottesdienst in der katholischen Kirche Hilsbach.

Der ökumenische Neujahrsgottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.

Vorankündigung: Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Freitag, 23.01.2026** statt. Beginn ist um **14.00 Uhr** mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Maria Hilsbach. Anschließend gibt es im Michaelsaal Kaffee und Kuchen und ein unterhaltsames Programm. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen. Natürlich dürfen auch Nachbarn und Freunde mitgebracht werden.

Katholischer Kirchenchor Hilsbach-Weiler

Probe: dienstags um 20.00 Uhr im Michaelsaal Hilsbach.



Katholische Öffentliche Bücherei Hilsbach

Unsere Bücherei ist wie folgt geöffnet:

Mittwochs 16.30–18.00 Uhr sowie jeweils 30 Minuten nach den Sonntagsgottesdiensten in Hilsbach.

In den Weihnachtsferien bleibt die Bücherei geschlossen.



Hoffenheim - Herz Jesu

Aktion Dreikönigssingen 2026

Aussendung: Sonntag, 28.12.2025, 10.45 Uhr, Herz Jesu Hoffenheim

In Hoffenheim kommen die Sternsinger am 06.01.2026 nach Anmeldung zu Ihnen. Die Anmeldelisten liegen in der Apotheke im Ort aus. Traditionell haben wir unseren Abschluss im Museumshof beim Dreikönigsfest des örtlichen Heimatvereins. Interessierte Kinder sind willkommen!

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Katholische Öffentliche Bücherei Hoffenheim

Unsere Bücherei ist wie folgt geöffnet:

Donnerstags, 15.30–17.30 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat 17.00–19.00 Uhr



Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit

Sternsinger in Reihen werden am Sonntag, den 04.01.2026 ausgesendet.

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Auch die katholische Pfarrgemeinde in Reihen beteiligt sich in diesem Jahr wieder an dieser Aktion und die Sternsinger werden am **Sonntag, 04.01.2026, ab 13.00 Uhr** durch Reihen ziehen, um den Segen zu verteilen und für die Kinder in Bangladesch sammeln.

Die Sternsinger werden alle Bezieher des Pfarrbriefes in Reihen besuchen. Gerne bringen die Sternsinger den Segen konfessionsübergreifend auf Wunsch zu weiteren Menschen nach Reihen.

Hierfür bittet das Sternsinger-Team Reihen um Anmeldung unter folgenden Telefon-Nummern: 07261/64831 (bitte ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen) oder 0176/70664810.



Adventsandacht am Eck

in Rohrbach, am **Sonntag, 21.12.2025** Hälde-Spritzberg, Ecke Adersbacher-/Hesselbacherstraße um **18.30 Uhr**.

Am 4. Adventssonntag feiern wir wieder unsere Adventsandacht am Eck, getragen von der ev. und kath. Kirchengemeinde. Mit besinnlichen Texten und Liedern wollen wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Herzliche Einladung an alle!

Messfeier zur Sternsingeraktion

Auch für die Sternsingeraktion 2026 hat sich leider bis heute kein neues Organisationsteam für Steinsfurt und Rohrbach gefunden.

Aufgrund dessen werden auch diese Mal wieder die Segensaufkleber in die Briefkästen der gemeldeten Adressen verteilt.

Wir laden zusätzlich aber zu unserem Sternsinger-Segensgottesdienst am **06.01.26, 10.45 Uhr** in die katholische Kirche Steinsfurt ein.

Wie auch letztes Mal werden wir kleine Segenssterne zusammen mit einem Segensgebet für das Jahr 2026 auslegen. Gerne können diese mitgenommen und in benachbarten Haushalten oder bei Bekannten weiter verteilt werden. Es ist sicher schön, wenn der ein oder andere durch diese kleine Aktion für das Jahr 2026 bestärkt wird.

Herzliche Einladung!

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Ökumenischer Seniorennachmittag Steinsfurt/Rohrbach

Am **Mittwoch, 07.01.2026, 15.00 Uhr** findet unser nächster ökumenischer Seniorennachmittag im katholischen Pfarrzentrum in Steinsfurt statt.

Wir wollen in einer kleinen Andacht das Neue Jahr begrüßen und etwas für unsere Fitness tun. Ein besonderes Bonbon: Ein Firmand wird uns tatkräftig unterstützen.

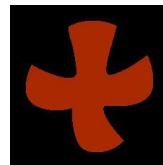
Wir laden herzlich ein, mit Euch zusammen ins Gespräch und ins Gebet zu kommen. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Wie immer gilt: Wer einen Fahrdienst benötigt, bitte melden bei: Irmgard Helget für Steinsfurt (Tel.: 61223) sowie bei Margot Kress für Rohrbach (Tel.: 65233).

Meditativer Gottesdienst in der Kapelle Rohrbach

An jedem 2. Sonntag im Monat feiern wir einen meditativen Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé um **17.00 Uhr** in der **Kapelle in Rohrbach**. Wir freuen uns auf alle, die singend zur Ruhe kommen wollen. Herzliche Einladung.

Nächster Termin: **Sonntag, 11.01.2026**



Gemeindeversammlung

Nach Bildung des neuen Pfarreirates für unsere neue, große Kirchengemeinde Kraichgau wird es Zeit, unser Gemeindeteam Steinsfurt/Rohrbach neu in den Blick zu nehmen.

Wir laden alle Pfarrgemeindemitglieder aus Steinsfurt und Rohrbach recht herzlich zu unserer **Gemeindeversammlung ins katholische Pfarrzentrum** ein für **Sonntag, 01.02.2026, 10.00 Uhr** im Anschluss an den Gottesdienst.

Das Hauptthema wird das Zustandekommen, der Beginn sowie die Dauer unseres künftigen Gemeindeteams Steinsfurt/Rohrbach sein sowie Ideen, Fragen und Anregungen zum kirchlichen Leben vor Ort.

Bitte kommen Sie zahlreich und bekunden Sie dadurch Interesse an unserem weiteren zukünftigen Gemeindeleben in Steinsfurt und Rohrbach.

Herzliche Einladung!

Einladung zur „Stunde mit Gott“ Steinsfurt

Der Gebetskreis trifft sich wöchentlich, **freitags, 16.30 Uhr** im Andachtsraum in Steinsfurt. Lobpreis - Gebet - Stille und eucharistische Anbetung sind Elemente dieser geistlichen Stunde. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Wer einmal hereinschnuppern will, kommt einfach dazu. Herzliche Einladung.

Kinderchor „Du bist willkommen“

Der Kinderchor Steinsfurt probt **dienstags um 15.00 Uhr** im Pfarrzentrum Steinsfurt. Wir freuen uns über neue Stimmen, auch Reinschnuppern ist jederzeit möglich. Anmeldung bei Chorleiterin Angelika Lamberger, Tel.: 0151/56909387.



Katholischer Kirchenchor Steinsfurt/Rohrbach/Reihen

Wir proben jeden Mittwoch von **19.30-20.30 Uhr** in der katholischen Kirche in Steinsfurt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen!

Ansprechperson ist unsere Vorsitzende Ulrike Mex, Tel.: 07261/928618.

Kindergarten St. Felicitas

Ausflug der Schlaufüchse zum Tannenbaum schmücken

Auch in diesem Jahr durften wir mit den Kindern einen Tannenbaum der Stadt Sinsheim weihnachtlich dekorieren, um den Ortskern in eine feierliche Stimmung zu versetzen. Schon vor mehreren Wochen begann die Bastelzeit in unserem Atelier um hübsche Engelchen aus Actimel Flaschen herzustellen. Sterne aus silbernem Draht, verziert mit weißen Perlen sind echte Schmuckstücke geworden.

Am letzten Freitag fuhr wir mit dem Stadtbus nach Sinsheim, bepackt mit allen Kunstwerken. Dort angekommen fanden wir unseren Tannenbaum vor dem Eiscafé Roma 2Go. Mit viel Freude und Hingabe schmückten die Kinder unseren Baum. Er ist ein wunderschöner Hingucker geworden! Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns wieder auf den Weg zurück zum Kindergarten.



„Es geht nicht darum, was unter dem Christbaum steht, sondern **wer** drum herumsteht.“

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest in den Kreisen der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.



Waldangelloch - St. Maria, Hilfe der Christen

Sternsinger gesucht!

Am **06.01.2026** findet in **Waldangelloch** wieder die Sternsingeraktion statt.

Hierzu suchen wir noch motivierte Kinder, die mit uns als Könige und Königinnen durch die Straßen ziehen, um den Segen zu bringen und Spenden für bedürftige Kinder auf der ganzen Welt zu sammeln.

Zur Begleitung der Gruppen suchen wir wieder engagierte Eltern und Jugendliche. Wer Lust hat, im Organisationsteam mitzuwirken, ist herzlich willkommen. Auch suchen wir in diesem Jahr helfende Hände, die die Kinder mit einem warmen Mittagessen versorgen können.

Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte per Mail an Uta Stettler: infostettler@gmx.de oder Tel: 07265/2341012

Aktionszeitraum: Dienstag, 06.01.2026, 9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf euch!



Überörtliches - Dekanat, Region, Bistum

Kfd Kraichgau - Frauengottesdienste

Herzliche Einladung zum Januar-Frauen-Gottesdienst

**Dienstag, 13.01.2026, 18.30 Uhr,
in der Kapelle der St. Jakobus Kirche, Sinsheim**

Ein neues Jahr hat begonnen, wieder einmal. Schon viele solcher Jahresanfänge liegen hinter uns. Wir können wohl sagen: „Anfänge sind uns vertraut“. Aber ganz so stimmt es dann doch nicht. Jeder Anfang bringt uns etwas Neues, Unbekanntes.

Wir stehen gespannt am Anfang des neuen Jahres und hoffen, dass es gut für uns verlaufen wird. In diesen Gottesdienst wollen wir uns mit Anfängen auseinandersetzen.

Alle Interessierten – Frauen und Männer – sind herzlichst eingeladen.



Kath. Männerwerk Kraichgau

„Brot ist wichtig, Freiheit ist wichtiger, am wichtigsten aber die ungebrochene Treue und die unverratene Anbetung.“ Pater Alfred Delp



Das Katholische Männerwerk lädt zum Beginn des neuen Jahres zu einem Gottesdienst mit anschließender Anbetung und Eucharistischem Segen ein.

Ort: Sinsheim St. Jakobus

Datum: Freitag, 02.01.2026

Zeit: 9.00 – 10.30 Uhr

Über Ihre Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Herzliche Einladung!

Regionale Beratungsgespräche

das Erzbischöfliche Offizialat bietet bis zu den Sommerferien 2026 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten. Folgende Termine stehen zur Auswahl:



- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstr. 2: 10.03.2026 und 09.06.2026;
- Karlsruhe, Pfarramt St. Peter und Paul Mühlburg, Sophienstr. 234: 22.04.2026 und 07.07.2026;

- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2, 6: 24.02.2026 und 13.05.2026;

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38927611; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.ebfr.de/erzdioezese-freiburg/ueber-daserzbistum/erzbischoefliches-offizialat/regionale-beratungsgespraech/.

Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Erzb. Offizialat in Freiburg vereinbart werden, dies gilt insbesondere auch für interessierte Personen aus den Gegenden (Ortenau, Breisgau, Schwarzwald-Baar, Hochrhein), für die keine eigenen regionalen Beratungstermine angeboten sind.

Studienreise in das Herz Frankreichs vom 10.-15.03.2026

Der heilige Martin von Tours (um 316–397) ist einer der bekanntesten Heiligen Europas. Als römischer Soldat teilte er seinen Mantel mit einem Bettler – ein Symbol gelebter Nächstenliebe. Später wurde er Mönch und Bischof von Tours. Eine Reise zu seinen Wirkungsorten in Frankreich führt zu den Wurzeln des christlichen Glaubens und lädt ein, Martin als Vorbild für Mitgefühl und Glauben neu zu entdecken.

Kommen Sie mit – auf den Spuren des heiligen Martin!

Die Highlights der Reise:

Amiens: Begegnung mit dem Bettler: Ort der berühmten Mantelteilung, Besuch der imposanten Kathedrale Notre-Dame

Rouen: Führung durch die gotische Kathedrale, die Monet inspirierte

Tours: Wirkungsstätte & Bischofssitz von St. Martin, Besichtigung seines Grabes in der Basilique Saint-Martin

Candes Saint Martin & Ligugé: Ort seines Todes & Besuch der ältesten Klostergründung Europas, Teilnahme am Mittagsgebet in der Abtei Ligugé

Reims: Besuch der Kathedrale Notre-Dame – Krönungskirche der französischen Könige, Besichtigung der Abteikirche St. Rémi (Taufe Chlodwigs durch Bischof Remigius)

Metz: Gottesdienst in der Kathedrale & Stadtbummel zum Abschluss

Leistungen Inklusive: Busreise mit erfahrenem Fahrer, fünf Übernachtung in Mittelklassehotels (DZ mit DU/WC), 5× Halbpension, deutschsprachige Reiseleitung, geistliche Begleitung.

Nicht inklusive: Eintrittsgelder, Getränke, Mittagessen, Trinkgelder, Eventuelle Kraftstoffzuschläge

Reisepreis 1200 Euro (ab 26 Teilnehmern)

Anmeldeschluss 10. Dezember 2025

Auskünfte, ein ausführliches Programm und ein Anmeldeformular erhalten Sie von

Diakon Albert Lachnit | lachnita@gmail.com | 0151 1071 7229

oder beim Reiseveranstalter:

Reise Mission Leipzig | info@reisemission-leipzig.de | Tel. 0341 308 541-28

Die Weihnachtsgeschichte ergänzen

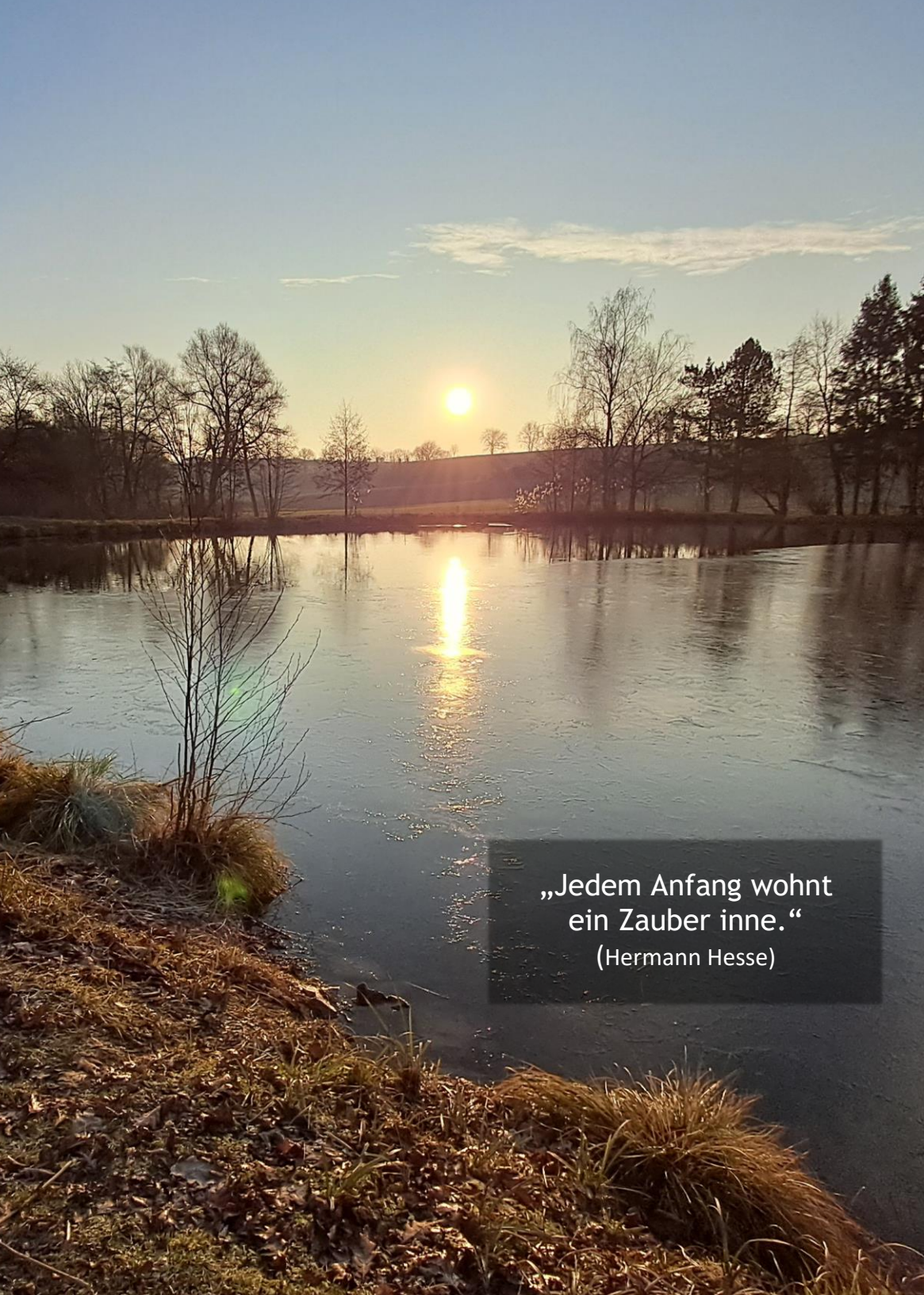
Aus der Bibel:
Lukas 2, 1-11

Es begab sich aber in jenen Tagen, dass ein Befehl ausging von dem Kaiser Augustus, dass der ganze Erdkreis sich erfassen lassen sollte. Diese Erfassung war die erste und geschah, als Kyrenius Statthalter in Syrien war. Und es zogen alle aus, um sich erfassen zu lassen, jeder in seine eigene Stadt. Es ging aber auch [] von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Haus und Geschlecht Davids war, um sich erfassen zu lassen mit Maria, seiner ihm angetrauten Frau, die schwanger war. Es geschah aber, während sie dort waren, da [] sich die Tage, dass

sie gebären sollte. Und sie gebär ihren [], den Erstgeborenen, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in die Krippe, weil für sie kein Raum war in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Feld, die bewachten ihre Herde in der Nacht. Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn [] sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute in der [] Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.



Ergänze die fehlenden Begriffe in der Weihnachtsgeschichte. Die Anfangsbuchstaben der Wörter ergeben ein Lösungswort.



„Jedem Anfang wohnt
ein Zauber inne.“
(Hermann Hesse)